



3 | 2023



### Das Blumenhaus im HeimArt!

Das Blumenhaus ist Mitglied des Vereins HeimArt, der am Stalden 4 in der Stadt Solothurn einen Verkaufsladen für Kunsthandwerk der besonderen Art betreibt. Menschen mit speziellen Bedürfnissen stellen mit ihren Talenten und ihrer Kreativität Produkte für HeimArt her.

Jeweils einmal im Jahr arbeitet das Blumenhaus in Solothurn live vor Ort. Im Oktober 2023 war es das Kunstatelier. Dabei zeigten wir den BesucherInnen, was sich aus Papier oder Ton alles fertigen lässt. Die Tage im HeimArt sind für unsere Menschen mit einer Beeinträchtigung immer sehr spannend und abwechslungsreich. Schön, dass es dieses Angebot der HeimArt gibt!



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Blumenhauses



Markus Jordi | Präsident

Im Rahmen unserer strategischen Positionierung haben wir uns vor Jahren die Verpflichtung auferlegt, den uns anvertrauten Menschen ein «Zuhause für's Leben» zu bieten.

Diesem Anspruch folgend sind wir tagtäglich mit den Hoch's und Tief's des Lebens konfrontiert und teilen Freude und Leid der uns anvertrauten Persönlichkeiten. Zum Leben gehört auch der Tod. So hat uns in den letzten Jahren das Ableben geliebter Menschen des Blumenhauses immer wieder schmerzvoll die Endlichkeit des Seins vor Augen geführt.

Wir haben mit diesen Menschen viele Jahre den Lebensweg geteilt, sie waren Teil unserer Gemeinschaft und sie sind uns ans Herz gewachsen – ob jung oder alt. Wir mussten lernen, mit dieser Erfahrung umzugehen, gemeinsam die Trauer zu bewältigen und trotz dieser Verluste die Lebensfreude und den Blick nach vorne zu bewahren.

Dabei helfen uns Rituale, Zuwendungen, gegenseitige Aufmerksamkeit und nicht zuletzt der Ort der Trauer, den wir auf dem Gelände unserer Institution mit Hilfe des Vereins Freunde des Blumenhauses einrichten konnten. Aufgrund der demographischen Entwicklung unserer Institution wird uns diese Erfahrung in Zukunft noch vermehrt begleiten. Diese gemeinsamen Lebenserfahrungen machen uns demütig, reifer, schweissen uns noch mehr zusammen und erfüllen uns mit Dankbarkeit.

Ich danke Ihnen, geschätzte Freundinnen und Freunde des Blumenhauses, für Ihre Treue und Ihre immerwährende Unterstützung. Dank Ihnen sind wir ein «Zuhause für's Leben»!

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes neues Jahr und gute Gesundheit!

Herzliche Grüsse

**Markus Jordi**  
Präsident Blumenhaus Buchegg

## Neue Geschäftsleitungsmitglieder

Diesen Sommer hat es einige Wechsel in der Geschäftsleitung gegeben. Wir freuen uns sehr, Ihnen in dieser Ausgabe den neuen Leiter Internat und den neuen Leiter Wohnen und Tagesstätte in einem Kurzinterview vorzustellen.



This Breitenstein, Leitung Internat

This Breitenstein ist 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei schulpflichtigen Kindern. Mit seiner Familie lebt er in Biberist. Zu seinen Hobbys gehören Wandern, Höhlenbegehungen, Geocaching und Lesen. This ist Sozialpädagoge und hat zuvor als Geschäftsleitungsmitglied in der Stiftung Theresiahaus in Solothurn gearbeitet.

### Was bereitet dir im Blumenhaus besondere Freude?

Die Arbeit mit Kindern macht mir grosse Freude. Ich schätze auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden im Blumenhaus sehr, mag den humorvollen Umgang und die wertschätzende Haltung untereinander.

### Wie würdest du dich selbst beschreiben?

Ich sehe mich als sehr interessierte Person, organisiert, abenteuerlustig und humorvoll.

### An welchen persönlichen Dingen hängst du besonders?

Ganz klar an meiner Familie und meiner Höhlen- sowie Geocacher-Ausrüstung.

### Welches sind die wichtigsten Aufgaben in deiner jetzigen Position?

Da gibt es viele wichtige Aufgaben. So ist das Führen, Begleiten und Unterstützen der GruppenleiterInnen auf den Wohngruppen zentral sowie die Zusammenarbeit mit dem Schulbereich. Auch die Personalrekrutierung und die Zusammenarbeit mit dem Kanton sind wichtig.

### Was sind für dich die interessantesten Aspekte bei deiner neuen Aufgabe im Blumenhaus?

Sicherlich die Zusammenarbeit mit den GruppenleiterInnen und der Geschäftsleitung. Es gilt, möglichst optimale Bedingungen für die uns anvertrauten Kinder zu schaffen. Interessant sind auch die Aufgaben im für mich neuen Kinderbereich und die Führung des Internats. Aufgrund des Fachkräftemangels gibt es dabei oft herausfordernde Situationen.



Ueli Fuhrer, Leitung Wohnen und Tagesstätte

Ueli Fuhrer ist 56 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Mit seiner Frau lebt er in Diessbach bei Büren. Ueli kocht gerne, besucht Konzerte sowie Festivals und pflegt sehr gerne soziale Kontakte. Er liebt Sport wie Skifahren und Radfahren. Ueli ist ausgebildeter Sozialpädagoge und hat zuvor in der Geschäftsleitung der Stiftung Solodaris in Solothurn gearbeitet.

### Was bereitet dir im Blumenhaus besondere Freude?

Die Vielfältigkeit der Institution mit dem umfangreichen Angebot für Menschen in allen Altersklassen. Die Arbeit mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ist mir eine Herzensangelegenheit und befriedigt mich sehr!

### Wie würdest du dich selbst beschreiben?

Ich sehe mich als einen positiven, kommunikativen und humorvollen Menschen. Ich bin sehr pragmatisch und lösungsorientiert.

### An welchen persönlichen Dingen hängst du besonders?

An meiner Familie und meinem Freundeskreis.

### Welches sind die wichtigsten Aufgaben in deiner jetzigen Position?

Ein wichtiger Teil meiner Aufgaben ist die Führung. Es ist mir sehr wichtig, für die verschiedenen Bereiche eine verbindliche und möglichst kompetente Ansprechperson zu sein, die sie in ihren Aufgaben unterstützt und Sicherheit vermittelt. Weiter sehe ich es als eine grosse Aufgabe, meine Erfahrungen aus meinen bisherigen Tätigkeiten mit Menschen, zur Weiterentwicklung des Blumenhauses einzubringen und bei Bedarf Umstrukturierungen und Anpassungen zu initiieren.

### Was sind für dich die interessantesten Aspekte bei deiner neuen Aufgabe im Blumenhaus?

Allgemein die Arbeit mit Menschen. Projekte zur Verbesserung unserer Angebote zu initiieren, finde ich sehr spannend!



## Das Grafikatelier im Blumenhaus

Die beeinträchtigten Menschen im Blumenhaus arbeiten an den Werktagen in den verschiedenen Ateliers. Eines davon ist das Grafikatelier.

Da geht es farbig zu und her: Im Grafikatelier werden die Originalkarten gefertigt, welche das Blumenhaus verkauft. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. So wird mit Filzstiften und Acrylfarbe gemalt, es gibt zu den Jahreszeiten passende Stempel oder aus farbigen Blättern oder Malvorlagen werden Formen ausgestanzt. Alle Techniken werden dann nach Lust und Laune kombiniert und es entstehen wunderschöne Karten, zu verschiedenen Anlässen.

Ob Geburtstag, Umzug, Jahreszeiten, Heirat, Weihnacht oder neutrale Kunstkarten – es hat für jede Gelegenheit und jeden Geschmack etwas Passendes. Zu kaufen gibt es die Karten direkt im Blumenhaus oder auch im HeimArt-Laden in Solothurn. Das macht doch Lust, mal wieder eine Karte zu verschicken.

Angelika Wyss, Fundraising



Unsere vielfältigen Karten



Nico beim Fingerprint



Jannick malt Schablonen



Blaue Malwelt

## Laternenumzug zu St. Martin



Feine Chrömlü



Laternen



St. Martin hoch zu Ross

Der heilige St. Martin wird bei uns im Blumenhaus jedes Jahr als Herbstanlass für die Schülerinnen und Schüler gefeiert. Dies ist ein wunderschöner Anlass mit vielen Lichtern und Liedern in der dunkleren Jahreszeit.

Dieses Jahr stand das Thema «Miteinander» im Zentrum. Nebst einem Birchermüesli-Zvieri konnten wir gemeinsam in der Turnhalle, Beiträge der verschiedenen Klassen zu diesem wichtigen Thema geniessen. Anschliessend machten wir uns in zwei Gruppen, mit unseren selbstgebastelten Laternen, auf den Weg zum Wald.

Unzählige Lichter am Rande des Medici-Weges leuchteten in der Dunkelheit und zeigten uns die Richtung. «I go mit mire Latärne» und andere Lieder klangen durch die Nacht. Angekommen beim Medicibänkli, trafen sich die Gruppen und riefen gemeinsam und lautstark nach St. Martin. Endlich kam er, hoch zu Pferde, angeritten und verteilte St. Martinsguetzli. Mit dem Abschlusslied «Der Mond ist aufgegangen» entschwand er wieder in die Nacht. Danach machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg zurück zum Blumenhaus. Ein wunderschöner, stimmiger Anlass mit vielen glücklichen Gesichtern ging zu Ende.

Angelika Wyss, Fundraising

# Strategietagung Verein Blumenhaus Buchegg



Geschäftsleitung und Vorstand an der Strategietagung

Einmal jährlich treffen sich der ehrenamtlich agierende Vereinsvorstand und die Geschäftsleitung des Blumenhauses zu einer zweitägigen Strategieklausur, um wichtige Themen zu besprechen und die Zukunft unserer Institution nachhaltig zu gestalten.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei jeweils auf der strategischen Ausrichtung der Institution und der Sicherstellung, unsere Ressourcen optimal zu nutzen und unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Ein entscheidender Faktor ist dabei eine umfassende Risikoanalyse, damit das Blumenhaus auf mögliche Herausforderungen vorbereitet ist und die ihm anvertrauten Menschen bestmöglich zu schützen vermag. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit wurden mögliche sowie sinnvolle Sparmassnahmen diskutiert und laufende Tarifverhandlungen sowie Strategien zur Sicherung der Finanzierung für den Ersatzneubau des Internats erörtert.

Im Rahmen der Fünfjahresplanung arbeiteten wir gemeinsam an der Gestaltung

unserer langfristigen Ziele und Pläne, um sicherzustellen, dass unsere Institution auch in Zukunft erfolgreich bleibt. Ein weiteres zentrales Thema war in diesem Jahr auch der wesentliche Inhalt der UN-Behindertenrechtskonvention, präsentiert durch Frau Dr. Gülcan Akkaya von der Hochschule Luzern.

Schliesslich bot die Tagung eine wertvolle Gelegenheit für Vorstand und Geschäftsleitung, um Anliegen und Bedürfnisse auszutauschen. Eine effektive Kommunikation zwischen diesen beiden Gremien ist von grundlegender Bedeutung für den Erfolg unserer Einrichtung und wir blicken einmal mehr auf eine arbeitsintensive sowie wertvolle Tagung zurück, die unsere Strategie nachhaltig geschärft hat und unsere Institution auch weiterhin auf Erfolgskurs halten soll.

Wir sind entschlossen, unser Bestes zu tun, um die bestmögliche Unterstützung für die uns anvertrauten Menschen zu gewährleisten.

Angelika Wyss, Fundraising

## Willkommen!



Die neuen Mitarbeitenden

**Das Blumenhaus ist Arbeitsstätte für viele verschiedene Berufe. Jeweils zweimal pro Jahr führen wir eine halbtägige Willkommensveranstaltung für alle neue Mitarbeitenden durch.**

Im einem ersten Teil stellen sich die verschiedenen Abteilungsverantwortlichen vor und informieren über ihren Bereich. Im zweiten Teil werden auf einem Rundgang die unterschiedlichen Bereiche (z.B. Wäscherei, Werkstatt oder Küche) besucht. Dies gibt allen einen guten Überblick, was sich wo auf dem Gelände befindet. Beim Pausenkaffee hat man Zeit, sich kurz vorzustellen und die anderen Mitarbeitenden kennenzulernen.

## Newsletter online

Möchten Sie in Zukunft unseren Newsletter online statt gedruckt erhalten? Dann schreiben Sie uns eine Mail an: [info@blhb.ch](mailto:info@blhb.ch) und wir nehmen Sie gerne in unsere elektronische Verteilerliste auf.

### Kleine Spende – grosse Wirkung

Jetzt mit TWINT spenden. QR-Code mit der TWINT-App scannen. Betrag und Spende bestätigen. Danke für Ihre Solidarität.

Spenden  
Bauprojekt:



Spenden  
Allgemein:



### Impressum

**Herausgeber:** Blumenhaus Buchegg

**Auflage:** 5000 Ex.

**Ausgabe:** Dezember 2023

**Redaktion:** Angelika Wyss

**Agentur:** Milk&Chocolate

**Druck:** Albrecht Druck

**Fotos:** Archiv Blumenhaus Buchegg



Blumenhaus Buchegg  
Dorfstrasse 63  
4586 Buchegg-Kyburg  
Telefon 032 661 51 51  
[www.blhb.ch](http://www.blhb.ch) | [info@blhb.ch](mailto:info@blhb.ch)